

Businessplan

Kontierer

Firmenname

Name

Adresse

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Kontierer

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	8
Marktumfeld	9
Mitbewerberanalyse	10
Umsatzplanung	11
Personalplanung	12
Kostenplanung	13
Investitionsplanung	14
Liquiditätsplanung	15
Rentabilitätsplanung	16
Finanzierungsplanung	17
Marketing / Vertrieb	18
Rechtliche Voraussetzung	19
Risikoanalyse	19
Ziele und Visionen	19
Zeitplan	20

Zusammenfassung

Die Zahl der selbständigen Kontierer ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, und der Bedarf wächst weiterhin. In der Statistik sind rund 7.900 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen der Branche mit einem Branchenumsatz von 920 Mio. Euro verzeichnet.

Gerade kleine Unternehmen fühlen sich aus diesen Gründen bei der reinen Buchführung durch den Steuerberater nicht immer gut betreut. Bei rund 3 Mio. selbständigen Gewerbetreibenden in der Bundesrepublik, denen lediglich rund 70.000 Angehörige der steuerberatenden Berufe gegenüberstehen, liegen hier immer noch Chancen für Kontierer, sich einen profitablen Marktanteil innerhalb ihres Tätigkeitssektors zu erobern. *(Quelle: Branchenbriefe der Genossenschaftsbanken)*

Das Leistungsangebot besteht aus Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle der Finanzbuchführung und Lohnbuchführung und Erstellen der Lohnsteueranmeldung gemäß § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz (StBerG) für den entsprechenden Anmeldezeitraum für den Auftraggeber, jedoch ohne Steuerberatung, Umsatzsteuervoranmeldung, Einrichtung oder Abschluss der Buchführung.

Bereits im ersten Jahr ist ein Umsatz von ca. 32.700 Euro geplant. Im zweiten Jahr steigt der Umsatz auf fast 95.000 Euro und soll dann ab dem dritten Jahr konstant bei etwa 142.000 Euro liegen.

Um Personalkosten zu sparen, wird der Existenzgründer in der Startphase alleine tätig sein. Das Risiko durch Krankheit oder anders bedingte Personalausfälle für das Unternehmen soll vermindert werden, indem je nach Bedarf Aushilfskräfte angestellt werden.

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten. Größte Position in den Kosten sind auf Dauer die Personalkosten. Ein Büro wird erst ab der Einstellung von Personal im zehnten Monat angemietet. Vorher wird die Tätigkeit vom Home-Office aus gestartet.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 4.000 Euro werden für Büroeinrichtung sowie für Computer Hard- und Software benötigt.

Preislich werde ich mich im Mittelfeld der üblichen Skala bewegen. Das Unternehmen wird vor allem durch Service und Qualität überzeugen und nicht durch den günstigsten Preis.

Das Unternehmen soll als Einzelunternehmen gegründet werden. Gründer und Eigentümer ist **(Ihr Name)**. Der Name des Unternehmens lautet **(bitte geben Sie hier den Firmennamen ein)**.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Kapitel Kapitalbedarfsplanung errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**
- Förderung: **z.B. Arbeitsamt**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**